

# Straßen Kunst Fest

Samstag, 14. Juni, 10 – 24 Uhr

*Tanz  
Zirkus  
Music Acts  
KunstHandWerkMarkt*

**NIGHT SHOPPING AM BRUNNENMARKT & YPPENPLATZ**  
Volles Programm im Heft

# Inhalt

- 2 StraßenKunstFest – volles Programm
- 6 Oberwelt – Unterwelt  
Kunsthospital grundstein 2014
- 8 Für Sie da,  
die IG Kaufleute Brunnenviertel  
Impressum
- 10 von der Monarchie in die EU
- 12 G'sund bleiben
- 14 am Brunnenmarkt ernten
- 16 StraßenKunstFest – Festplan

Liebe LeserInnen!  
Liebe FestbesucherInnen!

Unter der künstlerischen Leitung der Brunnenpassage / Gordana Crnko, in Kooperation mit dem Bezirk, der Gebietsbetreuung Ottakring, dem Marktmanagement, den Wiener Einkaufsstraßen, NONO und uns, der IG Brunnenviertel, ist wieder ein faszinierendes Programm entstanden, bei dem sehr viele Einzelpersonen und Initiativen mitwirken. Feiern Sie mit!

Johann Marvan  
Obmann der IG Kaufleute Brunnenviertel

## MITSPIELEN IM YPPENPARK

- ab 10 Uhr Urbaner Spielplatz:**  
Installationen & Barfußweg von den „Töchtern der Kunst“
- 10 – 18 Uhr die Wiener Kinderfreunde**  
laden zum Mitmachen ein
- 10 – 18 Uhr Fahrrad-Parcour der Polizei**  
Kinder, nehmt das Fahrrad mit, seid dabei
- 10 – 19 Uhr Schnupper-Shiatsu**  
Dipl. PraktikerInnen und SchülerInnen von NAIKIDO-Shiatsu zeigen, was Shiatsu ist und kann und geben Ausbildungsinfos
- 11 & 16 Uhr Energetische Übungen**  
Eine halbe Stunde Do-In und Qigong zum Mitmachen mit NAIKIDO
- 12 Uhr Florian Kalaivanan, Ruth Biller**  
und andere vom Wiener Zirkuskollektiv C3
- 14 – 16 Uhr die VHS Ottakring-Hernals**  
hilft spielerisch, Ihren Fremdwörter-Wortschatz zu erweitern, Riesenkreuzworträtsel, zweisprachiges Memory u.v.m.
- 16 Uhr Tanzworkshop** für Kinder von und mit SuperSoulMe
- 19 Uhr Urban Styles**  
Tanzworkshop für alle
- 21 Uhr [dunkelbunt] DJ Set**

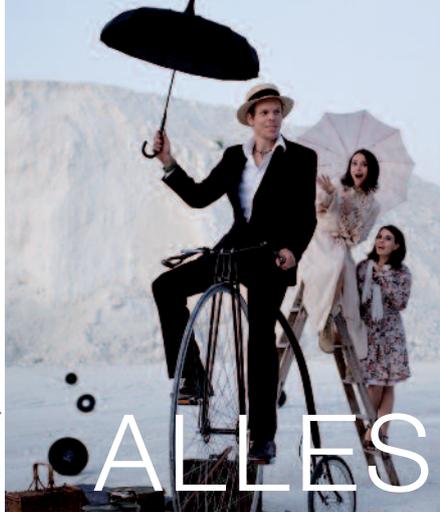


Foto: Julia Wiesaly



Foto: tangomelino

# Straßen Kunst Fest

## NONO – NONSTOPNORDZEILE

[www.nono.or.at](http://www.nono.or.at)

**ab 15 Uhr: Wir machen Straße:**  
Pflanzdosen-Workshop, Fahrräder reparieren, georgisches Essen und Wein, brasilianisches Eis, Siebdruckeria, Bio-Marktstände: Feines aus Kärnten, Wildes-wildes Lainz u.a.

**17 Uhr de Yppies** 1. Wr. Marktstandband – Klezmer & more...

**19 Uhr Fuzzy Riot – live**  
dirty old school blues, Erich Tiefenbach (vocals & harp), Michael Probst (gitarre), Ludwig Lenz (keyboard) & Kilian Schrader (bass) ft. Stephan Brodsky (drums)

**21 Uhr Fusion Latina Live Music**  
Salsa, Merengue, Bachata, Cumbia, Chachacha; ansteckende Lebensfreude!

**Zwischendurch DJ G\_SUS**  
mit dezentem Blues und Rock'n'Roll

**21.30 Uhr DJ-Line von subsatellit**  
in der Westzeile

**22 Uhr Film im Sachlink Dukani**  
Yppenplatz 2

**Ab 24 Uhr After Party im Fania**  
Yppenplatz 3

## ÜBERALL ACTS VOM FEINSTEN

**Soundtrack eines Sommertages**, von brasilianischen Choros bis Eigenkompositionen. Carina Auzinger: Klarinette, Tahereh Nourani-Mokaramdoust: Querflöte, Fabrice Desire: Gitarre

**Wind & Fire**, Flamenco Gitarre, Cajon und persische Flöte: eine musikalische Reise von Wien über Spanien nach Persien. Hamid Saeb: Gitarre, Maziyar Vafaei: Cajon, Mohammad Khodadadi: Nej

**Puzzle People**, „World Beat“, ein Herzschlag unterschiedlichster Stilrichtungen:

Afrobeat, Balkan, Soul/Funk/RnB. Martin Rothe: Gesang, Gitarre, Percussion, Sanja Govorcin: Gesang, Piano, Patrick Huter: Drums, Julia Pflüglmeier: Posaune, Fabian David: Bass, Carina Heindl: Trompete  
[www.facebook.com/PuzzlePeopleProject](http://www.facebook.com/PuzzlePeopleProject)

**Vila Madalena**, die Rhythmen des Balkan vermischt mit den warmherzigen Klängen Südamerikas, eine Kombination aus Flamenco und jiddischer Musik, gewürzt mit einer Prise Jazz. Nikola Zaric: Akkordeon, Franz Oberthaler: Klarinette  
[www.vila-madalena.com](http://www.vila-madalena.com)

**Aerdung**, facettenreicher Gesang, Flöte, Saxophon, Posaune & explosive Rhythmussektion: Lucia Karning: Vocals, Sophie Schollum: Flute, Susanne Mayr: Sax, Jakob Mayr: Trombone, Jonathan Frick: Keys, Felipe Ramos: Bass, Christoph Schacherl: Percussion, Andi Senn: Drums  
[www.aerdung.com](http://www.aerdung.com)

**RONJA\* & Pavel Shalman Duett** Pop, Chanson, Jazz, Tango, Balkan & Klezmer, Neuinterpretation und Eigenkomposition bilden einen eigenständigen neuen Sound! Gegründet 2010 zum „Tag der Menschenrechte“: RONJA\*: Gesang, Tanz & Drama, Pavel Shalman: Violine mit Loops

**Roma Verein Vida Pavlović**, eine der mitgliedsstarken Roma-Organisationen in Wien, besteht seit 2006. Obfrau Jasmina Pavlović, ist als Aktivistin und engagierte Mitarbeiterin in vielen Roma-Projekten bekannt. Der Verein setzt sich für Bildung von Roma-Kindern ein. Sein Orchester spielt auf und lädt zum Mittanzen ein.

**14.30 im Yppenpark**  
[www.vida-pavlovic.com](http://www.vida-pavlovic.com)

**Brunnhilde**, das DJane Kollektiv der Brunnenpassage! 9 DJanes unterschiedlicher Herkunft mit großer stilistischer Bandbreite fördern junge Frauen aus unterschiedlichen Kulturkreisen in der Musikszene und bereichern das Stadtleben durch kulturelle und musikalische Vielfalt.



Foto: Robert Jesipovic



Foto: Kangjing Olu



Foto: Sabine Efrhage

# Samstag, 14. Juni, 10 – 24 Uhr

**Future and the Lovers**, Soul&Pop vom Feinsten, Stimme: Future Love, Gitarren: Dieter Siebenhütter, Tobias Eichhorn

**weilers** SAEB – Hamid Saeb: Gitarre, Saeed Saeb: Gitarre, Mundharmonika / Hans Tschiritsch, Klangforscher und Instrumentenerfinder / EsRaP – Esra und Enes Özmen, Rap vom Feinsten / Pfaol! A Cappella Impro / Manuel Wagner: Performance, Tanz / Der Schwarm, A Cappella Ensemble, Leitung Paula Barmembuem / „MIMI in Wien“ Miniaturentheater, Fábio Coutinho Altenburg / tRIO – Akrobatik, Clownerie / Das Institut für Sprachkunst der Angewandten bittet zum Tanz der Stimmen und Texte / Kid Pex, kroatisch-österreichischer Hip-Hop / Duo Schlader-Oslansky – Wienerlieder / Studierende des Studiengangs Zeitgenössischer und Klassischer Tanz an der Konservatorium Wien Privatuniversität / AliReza Daryanavara: Performance, Musik / Georg Baum: keltische Harfe / u.a.

## DER BRUNNENMARKT TANZT

**DanceJam featuring VHS 17** Die Tanzpädagogin Lena Podirsky gibt ihre Tanzleidenschaft an Kinder und Jugendliche weiter: Tanzstile mischen, in Choreografien umsetzen, Videoclips produzieren, wie Stars auf der Bühne stehen.

[www.facebook.com/dancejamsessions](http://www.facebook.com/dancejamsessions)

**BO3 & friends** BO3 ist die Showgruppe vom Triple\*G Tanzsportverein, geleitet von Gründer & Triple\*G Tanzlehrer Mr. Ritz Charming, bietet SchülerInnen Tanzerfahrung auch außerhalb der Kurstage.

[www.triple-g.at](http://www.triple-g.at)

**Luis Widmoser & Karin Cheng** lieben urbane Tanzstile wie Hip Hop, Vogueing, House etc.. Für dieses Event haben sie eine speziell für den Brunnenmarkt entwickelte Choreographie zusammengestellt.

**Academia Flamenca Wien** geleitet von „La gitana rubia“ (Susanne Heinzinger). Flamenco, eine wunderbare Verbindung von Tanz und Musik, lebt von der Kommunikation zwischen TänzerInnen, MusikerInnen und Publikum.

**17 Uhr Weyprechtg. / Schellhammerg.**  
[www.flamenco-academia.at](http://www.flamenco-academia.at)

**SuperSoulMe** Urbane Tanzstile und starke Tanzcommunity. In kostenlosen Projekten erwerben Kinder und Jugendliche soziale Kompetenz und gewinnen Selbstbewusstsein. Möglichkeiten zu tanzen gibt es natürlich auch für Erwachsene.

**18.30 Uhr Weyprechtg. / Schellhammerg.**  
[www.supersoulme.com](http://www.supersoulme.com)

**Tango tanzen mit Tangomolino** Die 1. österreichische Tango und Theater-Company, geleitet von der Tangotänzerin & Choreografin Nastasja Sas, entführt ihr Publikum mit Leidenschaft und Hingabe in die sinnliche Welt des tango argentino.

**20 Uhr Weyprechtg. / Schellhammerg.**  
[tangomolino.jimdo.com](http://tangomolino.jimdo.com)

**I Parea**, zu Deutsch „die Partie“, pflegt seit 25 Jahren griechischen Tanz in traditioneller Form und Tracht.

[www.pareavienna.beepworld.de](http://www.pareavienna.beepworld.de)

**Busovača**, der Kroatische Sport- und Kulturverein, gegründet 1993 in Ottakring, pflegt neben dem eigenen Fußball-Team die Tradition der Volkstänze und Originaltrachten. Die Jugendfolkloregruppe, Leitung Jozo Kristo, zeigt ihr Können und lädt zum gemeinsamen Kolo Tanz!

**Atib** Der türkisch islamische Verein Atib ist um kulturelle und soziale Zusammenarbeit in Österreich bemüht. Seit Jahren organisiert er z.B. einen internationalen Volkstanzwettbewerb, um verschiedene Kulturen und ihre Traditionen zu bewahren. Seine Folklore-Gruppe stellt sich vor und lädt Sie zum gemeinsamen Tanzen ein.

**12.30 Uhr auf der Piazza**  
[www.atib.at](http://www.atib.at)

## PIAZZETTA

**10 – 24 Uhr**

Die IG Kaufleute Brunnenviertel mit Kulinarischem vor Staud's Pavillon

**11 Uhr Little Steps to India**

Kathak Dance, Kaveri Sageder & Group

**11.30 Uhr Fii, Live Looping Beatbox**

**12 Uhr Capoierra** mit Contra Mestre Regis – Meia Lua Inteira Viena, Musik: Maracatu Renascente, traditionelle Karnevalsmusik aus dem Nordostens Brasiliens

**12.45 Uhr DanceJam featuring VHS 17**

**13 Uhr JUVIVO 15 /Circus Luftikus**

Bitte anschnallen! 9 Jugendliche zeigen ihr selbst entwickeltes Spektakel auf Trapez, Vertikaltuch & -seil, Jonglage & Akrobatik

**14 – 16 Uhr Saturdance**

Afro-haitianischer Tanz mit Livemusik, offener Tanzworkshop der Brunnenpassage, Leitung Karin LaBel

**16 Uhr Performance Youth Group**

Tanz die Toleranz, Choreo Ottilia Gaurean

**16.30 Uhr Brunnenchor**

Leitung Illker Ülsezer

**17 Uhr Verein Busovača** stellt sich vor

**18 Uhr superar Musikgruppe**, von Back on Stage 16/17, Leitung Rafael Neira Wolf

**18.30 Uhr Future and the Lovers**

**19.15 BO3 & friends urban dance**

**19.30 Zauber der Sitar** Alokesh Chandra: Sitar, Haider Khan: Tabla

**21 Uhr Tanzkaraoke** Cie. Willi Dorner

**22 Uhr Café Olga**

**Sánchez** Balkan-Latino-Melange verführt zum Tanz

Die Künstlerinnen und Künstler geben ihr Bestes, geben Sie das Ihre!





Foto: Marion Widula



Foto: MIMI in Wien



Foto: Andrea Ennagi

# ALLES MARKT

## Straßen Kunst Fest Samstag,

### NIGHT SHOPPING AM MARKT

**14 – 17 Uhr „Offene Werkstatt: Näh deinen Shopper selbst“** alle können sich unter Anleitung eine Einkaufstasche aus gebrauchten Werbeplänen nähen, vor dem Caritas markt\_platz / Yppenmarkt

**17 – 24 Uhr Flanieren, Schauen ...** wenn Sie etwas anlacht, zugreifen

### Brunnengasse

**Heiße Würste** von Nebojsa Bajevic > 47, (sprich: vor Brunneng. 47) und Blaser > 59

**Kebap** von Bilge > 50 und Muezeyyen > 62

**Blumen** in allen Sommerfarben arrangiert von Blumen Weiser > 59

**Alles Türkisch**, Supermarkt Hür Pas > 56

**Lebensmittel & mehr**, Cimen Aynur > 58

**Eis** im Stanitzel von Ileri Melahat > 65

**Käse aus vielen Regionen** > 58, > 67

**Obst & Gemüse** von Ali Ay > 61

**Russischer Sekt, georgische Weine**, vor der Brunnenpassage

### Yppenmarkt

**Restauration** von Dellago auf der Piazza

**Süßes & Saures** von Staud's

**Schmackhaftes** aus der Galerie AU

**Cookies, Cheesecake** von Back Miese

### Nordzeile, Südzeile, Westzeile

**Wildes-wildes Lainz**

**Biologisches** von der Arge Rosenauer

**Steckerlfisch** von Biofisch

**Cose buone dal Friuli all Istria**, Feinkost & Vinothek, Kaffeespezialitäten ... bis 22 Uhr bei la Salvia

und anderes mehr

### KUNST HAND WERK MARKT

**10 – 22 Uhr am „Yppenmarkt“**

**15 – 22 Uhr Nord- und Westzeile**

**Flora Strohmeier, Ivana Majbar, Maria Sulzer**, selbstgemachte Taschen, Buttons, Ketten, Ohrbehäng u.a. Kleinigkeiten, die man unbedingt haben muss

**Alexander Stransky**, intuitiv bemalte Geschenkkarten, Seelenfarbenbilder

**Elfie Strommer**, selbstgenähte bunte Stoffkatzen, Bären, Eulen, Schnecken und Gartenengel

**Ilse Gold**, Vasen und Töpfe mit Serviettenteknik, gehäkelte Kleinigkeiten und Schmuck

**Andrea Steinhäuser**, Schmuck mit Wien-Bezug (Label KAFFEEHAUS AM RING®) sowie aus Limoges Porzellan handgegebener Schmuck und Geschirr

**Sascha Stransky**, Dekorations- und Gebrauchsgegenstände aus Holz, Fotografie und Marmorierkunst

**Andrea Marenzeller**, Halsketten aus Knöpfen, Büroklammern, winzigen Wäscheklammern, von Großmutter geklöppelte Spitzen, Krägen, bestickte Borten

**Jelena Spasic**, Too Kool For School (Kunst auf T-Shirts)

**Goran Novakovic**, Vajtundbrajt (mit Sprüchen bedruckte T-Shirts)

**Mirjana Djotunovic/Mustra** (AU), selbstgemachte Kleider und T-Shirts

**Jelena Jankovic**, Jellystone

**Claudia Kulhanek/CL.AC**, Schmuck, Accessoires

**Kathrin Hahn, Romana Dobes**, Mhh Fräulein, Marmeladen, Backmischungen

**Liisa Andersen**

**Anna Holly**, Gebrauchsgeschirr und Lampen aus Porzellan und Steinzeug

**Simone vom Moe**, Die Füchsin/Moe

**Eva Marinkovits**, Bilder

**Ulrike Greifeneder**, Schmuck und Gebrauchsgegenstände aus Naturmaterialien

**Elisabeth Podany**, Fingerobjekte, Colliers, Assemblagen, Acrylbilder, Eisenobjekte

**Petra Pitzl**, aus alten Shirts neue Accessoires (Hauben, Tücher, Lätzchen etc. für Babies, Kinder, Frauen und Männer)

**Katarzyna Wolak**, selbstentworfenene Kleidung und Schmuck

**Lisa Riedl & Elisabeth Divis**, Recycling Mode

**Elisabeth Denner**, Häkel-Stoffkombis; Häkelpatchworktaschen, Lesezeichen, Kindergartentaschen, Krabbeldecken

**Roswitha Seeber**, Mode

**Esther Weinberger**, Handpuppen aus alten Socken

**Erika Bsucher**, Geschenke und Accessoires

**Astrid Prunner**, Holzkinderspielzeug, teilweise handgearbeitet

**Szidonia Szep**, Knitwear for Kids

**Tamara Neubauer**, Taschen und Geldbörsen aus alten Büchern, Wickelröcke aus Kaffeesäcken u.a. Upcyclings

**Corinna Wrana**, Running Away Backpacks

**Alexandra Radislovich**, Upcycletes, Genähtes, Gehäkeltes, Gefilztes, kunterbuntes Selbstgemachtes von „Alexart“

**Barbara Oswald**, Illuseon, alte und neue Kunst, Bilder, Plastiken, Keramik und Porzellan, Modeschmuck, antiquarische Bücher, Nachdrucke alter Oblatenbilder

**Christina Lichy**, Hattitude, Hüte und Kopfschmuck, mit Liebe handgefertigt, vintage inspiriert mit ein Twist modern

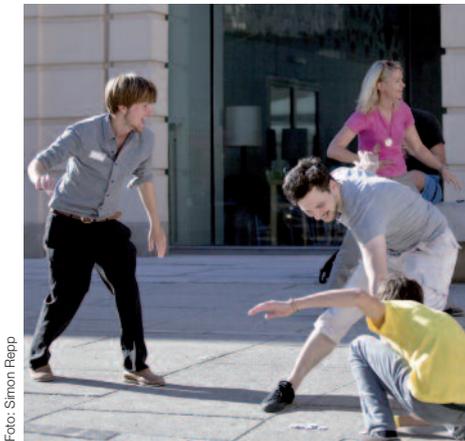


Foto: Simon Repp



Foto: Marion Widula



Foto: Marion Widula

# SPECIAL POINTS

## 14. Juni, 10 – 24 Uhr

**Christine Pleyl**, XTine, Grafik-Design mit Zusatznutzen

**Daksha Gowda**, Sanchali, Schmuck und indisches Kunsthandwerk

**Elisabeth Langer**, Lese\*Zeichen, Buch-statt Ohrschmuck! Aber auch andere Überraschungen

**Franz Mosböck**, Recycling-Produkte: Taschen aus Tetra-Pak von Milch, Fruchtsäften, Eistee, Eiskaffee, Trinkjogurts

**Katrin Geistler**, Luftlinie Design, originell, aus Papier, Schmuck, Design, Ketten Kunststücke, Schmuck, Spiele, Unikate

**Jacqueline Batz**, ton à me solitaire, diy-pottery handpainted

**Johannes Bodenseer**, mit viel Liebe Selbstgemachtes aus der Natur, das auch natürlich verpackt wird!

**Renate Gerlach** und **Mariam Wasel**, edle Handarbeit

**Silvia Schilk**, Ätherische Öle, Naturkosmetik, Pflegeprodukte und Balsame helfen uns ausruhen, entspannen, wohlfühlen.

**pippilotta**, Kinderbücher

### AUSSTELLUNGEN, LESUNGEN, RADIO, PARTY, OUT-& INDOOR

**12 – 14 Uhr Wandern durch den Markt**  
Bezirksvorsteher Franz Prokop, die IG Brunnenviertel und die Gebietsbetreuung Ottakring

### Urban Games und mehr

#### street game conspiracy

Das transdisziplinäre KünstlerInnen Kollektiv arbeitet im Bereich öffentlicher und interaktiver Kunst sowie neuer Medien. Sie veranstalten z.B. das Play:Vienna Festival, Kernteam Philipp Ehmman, Markus Fin Hametner und Simon Repp. Jung und Alt, erobert euch die Plätze rund

um den Brunnenmarkt zurück. Man muss nichts können, Lust am Spielen genügt.

[www.playvienna.com](http://www.playvienna.com)

#### PLAY:BRUNNENMARKT Spielt mit uns!

design street game conspiracy

**Start jeweils um 14, 14.30 und 15 Uhr vorm Brunnenpassagen-Haupteingang.**

#### SCHILDKRÖTEN ALARM!

design Invisible Playground aus Berlin

**Start jeweils um 16, 16.30 und 17 Uhr**

**auf dem Spielplatz am Yppenplatz**

#### Fünfsteinspiel

Videoinstallation von Fesih Alpagu. Nehmen Sie auf dem Orientteppich Platz, die Steine in die Hand und spielen Sie das von Asien bis Lateinamerika beliebte Spiel!

**ab 11 Uhr Blumen Weiser, Brunneng. 59**

#### Das KunstMobil der Brunnenpassage

die mobile Bühne der Brunnenpassage bespielt seit Juni 2013 ganz Wien.

**ab 15 Uhr Weyprechtg./Schellhamberg.**

[www.brunnenpassage.at](http://www.brunnenpassage.at)

### ::kunst-projekte::

#### 12 – 24 Uhr Live Painting

„ASEMIC CALLIGRAPHY“ von und mit Tom Venning im Roten Salon, Piazza

#### Preview der Bloomsday Ausstellung

„Traumspiel zwischen Paradies und Hölle“ das Kapitel CIRCE im Ulysses von James Joyce; Vjekoslav Boric, Lisa Großkopf, Sonja Henisch, Ilona Petőne Szentes, Gerald Grünwerth, Bernadette Stummer  
**Café Club International, C.I. Payerg. 14**

#### !ART & DANCE! Tanzen Sie zur Kunst

durch das Brunnenviertel und entdecken Sie im Juni in Auslagen von Geschäften und Lokalen Werke von Vjekoslav Boric, Silvia Ehrenreich, Manuela Eibensteiner, Heidrun Karlic, Evamaria Karpfen, Liliana Ojeda, Elisabeth Schwandter, Helga Beer zum Thema Tanz und Bewegung.

[www.galeriestudio38.at/strassenkunstfest](http://www.galeriestudio38.at/strassenkunstfest)

### Q-PRO – Raum für Ideen!

**10 – 22 Uhr – open – off space**

**14 Uhr Vernissage: Tanz dich frei**

mit internationalen KünstlerInnen. 14.30:

**Märchentanz:** Die sieben Raben, Bewegungstheater für Kinder, mit Nico Wind, Adriana Daly-Peterova und Iris Maria-Stromberger. Veranstaltungen des Vereins „Töchter der Kunst“, deren Projektraum ein offener und mutiger Schmelztiegel für Proben, Produktionen, Veranstaltungen ... mit heller Wohnzimmerinfrastruktur ist und auch angemietet werden kann.

**Schellhambergasse 24/2 Ecke Huberg.**

[www.toechterderkunst.at](http://www.toechterderkunst.at)

### AU, Brunnengasse 76

#### Live streaming und live Musik

auf der Straße am Morgen mit AU resident Djs und Musikern vor dem AU, neben dem Schanigarten am Nachmittag mit La Secte du Futur, am Abend mit Pousse

#### bis 24 Uhr Ausstellung

Immanuel Rohringer in der AU-Galerie

**ab 24 h After Party im AU**

### Neulerchenfelder Straße 33

#### 15 – 24 Uhr Heurige Kunst im Hof

Heurigen- und Kunstbetrieb für diesen Tag. Heinz Müller präsentiert seine Bilder im Tiroler-Stil, eine Hommage an Egger-Lienz, und Frau Helm zeigt ihren selbst kreierten Schmuck, Charly Haberkeller kredenzt seinen besten Wein, in Bassena 33 und Gastgarten. Und das Team von MarvanTAM hat ein Ohr für all Ihre Fragen rund um Energie, Wasser- und Heizungsinstallationen.

[www.marvan.at](http://www.marvan.at), [www.bassena33.at](http://www.bassena33.at)

**Das StraßenKunstFest findet, so wie der Brunnenmarkt selbst, selbstverständlich bei jedem Wetter statt.**

14. – 28. Juni

# Oberwelt – Unterwelt

## Upper world – Underworld

Lassen Sie uns in die Ober- und in die Unterwelt eintauchen! Im Brunnenviertel, wo seit über 100 Jahren die Oberwelt auf die Unterwelt trifft, zeigen die Projekt- und Kunsträume der Grundsteingasse zwei Wochen lang ihre Impressionen und Interpretationen. Oberwelt und Unterwelt sind der Ausgangspunkt des diesjährigen Kunstfestivals. Der Mythos von Orpheus und Eurydike bildet einen Schwerpunkt.

### dedicated to Jean Cocteau

Anlässlich des 125. Geburtstags des französischen Künstlers, der sich in fast jeder Sparte der Kunst versucht hat, werden im Rahmen des Festivals seine Filme „Das Blut eines Dichters“ (1930) und „Orphée“ (1949) gezeigt.

Nicht nur die griechische Mythologie ist Thema:

- „Wer lebt heute in der Ober- und wer in der Unterwelt?“
- „Wie sieht heute die Ober- bzw. Unterwelt aus?“
- „Ober- und Unterwelt in der Wirtschaftskriminalität“
- „Wer sind heute unsere Götter?“

Mehr als 70 KünstlerInnen aus verschiedenen Sparten beschäftigen sich mit diesen Themen und erarbeiten ihre persönlichen Sichtweisen.

### EVROS. Ein Flussbad mit Gesang.

Der (improvisierende) Sänger Orpheus auf seiner letzten Reise: Der Schatten im Hades, der Körper von Mänaden zerfetzt, der Kopf auf der Reise den Evros abwärts, nach Lesbos.

Wie klingen abgetrennte Köpfe, wenn sie singend im Wasser schwimmen? Was macht man eigentlich mit einer Lyra, wenn man keine Hände hat? Aufbauend auf einer grafischen Partitur entwickelt der Saxophonist Manuel Miethe eine Konzeptimprovisation, welche die lose herumflatternden Fäden des Themas aufgreift und die Enden versuchsweise und locker miteinander verknotet.

Galerie wechselstrom, Grundsteing. 44,  
Sa. 28. 06. 2014, 20 Uhr

### Blind Orpheus

Martina Gasser zeigt mit Fotoarbeiten und der Performance „Blind Orpheus“ ihre Interpretation der antiken Liebesgeschichte. Findet Orpheus vielleicht doch einen Weg, wie er seine Geliebte aus den Klauen der Unterwelt, des Hades befreien kann?

Die Grundsteingasse wird kurzfristig zur Bühne für dieses antike Drama und teilt sich in Ober- und Unterwelt auf. Es sei nicht zu viel verraten! Nur soviel, die Performance findet am Tag der Eröffnung statt.

Supported by United Queendoms &  
39 DADA [www.unitedqueendoms.com](http://www.unitedqueendoms.com)  
[www.martinagasser.eu](http://www.martinagasser.eu)



Performance: Yvonne Liliya, Foto: Franziska Kogler

Haben Sie Rosa Fluorescente gesehen? Drei Performances zum Thema Frausein, Weiblichkeit, Begegnung und Körperlichkeit. War Anfang Mai im mo.e, Thelemanng. 4/1-3 Mo.e, eines der KünstlerInnen Kollektive, die das Brunnenviertel bereichern.

## grundstein

der Verein für Kunst und Kommunikation veranstaltet seit 2004 zwei Mal jährlich im Juni und September das Kunstfestival grundstein.

Eröffnung: Samstag, 14. Juni, 18.00 Uhr  
durch Bezirksvorsteher Franz Prokop.

Am Eröffnungstag ist die Grundsteingasse Fußgängerzone.

Dauer: Sa., 14. Juni bis Sa., 28. Juni 2014

Öffnungszeiten: Mi. – Sa., 17.00 – 20.00 Uhr

Finissage: Sa., 28. Juni, ab 18.00 Uhr

Ort: Ausstellungsräume und öffentlicher Raum in der Grundsteingasse

Info und Programm: [www.grundstein.at](http://www.grundstein.at)



Foto: Frank Gasser

Offener Bücherschrank Ecke Brunnenmarkt / Grundsteingasse von grundstein architektur



Foto: mano design

„divine“, kreationen von mano design in gold & rot

# Kunsthauptfest

## Grundstein 2014

### „How can we?“

Kurzmusical von Mona Hollerweger, das die Spaltung zwischen Geist und Körper thematisiert und auflösen möchte. „Der Körper, unsere Natur, wird unterdrückt. In mir ist ein unstillbares Bedürfnis, Erde zu riechen.“

Die Künstlerin, ursprünglich körperorientierte Psychologin, fand schließlich ihren Sinn in der körperorientierten Performance, in der sie seit ca. 10 Jahren ihren Körper inszeniert, Bild und Musik vereint. Performancetitel wie Pop Aus Korn; Das Wort Ist Hühnerfleisch geworden; Das Gelbe vom Ei und das Salz der Erde; lassen ihren Witz und Tiefgang erahnen, und „Tiefgang“ ist ja hier ein Festivalthema.

**Zu Gast im mano-Shop: mo°sound**, die Wiener Kugellautsprecher aus Porzellan. Klar, pur, echt und frei – ein ehrliches, mit Liebe zum Detail ausgearbeitetes Produkt. Hier werden die beiden Traditionen Porzellan-Kunst und Musik vereint und neu interpretiert. Das Ergebnis ist ein kleiner Kugellautsprecher mit großem Klang. Hergestellt im 7ten Bezirk. mo°sound sind Ronald Jaklitsch und Xiane Kängela. Am Eröffnungsabend gibt es eine Live-Session und Hedwig Rotters neue mano design Serie „divine“.

Grundsteing. 36/1-3, [www.manodesign.at](http://www.manodesign.at)  
Geöffnet: Di bis Fr von 12 bis 18 Uhr



manos Gäste: mo°sound, Wiener Kugellautsprecher

### Hoch- und Subkultur

Wenn am 14. Juni im Brunnenviertel „Alles Bühne“ ist – in der Grundsteingasse, in der Brunnengasse und am Yppenplatz – mögen die Darbietungen von hoher Qualität sein. Das Ereignis selbst kommt von unten und wird getragen von den Menschen, die hier arbeiten und/oder auch leben. Im Gegensatz zu den hohen Häusern stehen Sie mit auf der Bühne, dadurch, dass Sie da sind. Dadurch, dass es gar keine erhöhten Bühnen gibt, stehen alle auf einer Ebene. Wir imaginieren die Bretter, die die Welt bedeuten, für alle. Und worum geht es denn bei Kunst und Kultur? Sich mit dem wirklichen Leben auseinanderzusetzen, es zu betrachten, zu hinterfragen und mit ihm umzugehen.

Das zu initiieren hat mir Spaß gemacht, das zu inszenieren, braucht es viele, und es freut mich, dass sich wieder viele gefunden haben. Ein Teil der Kultur, miteinander aktiv das Leben im Brunnenviertel zu gestalten. Gemeinsam geht's besser, privat, beruflich, gesellschaftlich. Kooperation beflügelt, Gemeinschaft ist mehr als die Summe aller Teile, gibt Kraft und bringt erstaunliche Ergebnisse, wie das StraßenKunstFest im Brunnenviertel.

### Die Kultur der Kooperation

schätze und pflege ich natürlich auch mit KundInnen und MitarbeiterInnen. Wir sind der einzige Betrieb in Wien, der ein eigenes großes Lager hat und nicht „Just in Time“ bestellt, sondern selbst ausliefert. Persönlicher Kundenkontakt ist wichtig, damit wir und Sie zufrieden sein können.

Gerald Kerbl

**SKRIBO BÜROPROFI Papier Kerbl**  
Ihr Spezialist für Bürobedarf und  
Ihr kompetentes Papierfachgeschäft  
Ottakringer Straße 23,

Mo – Fr: 8.30 – 18.30 Uhr, Sa bis 15.00 Uhr  
T: 405 47 45 [www.papier-kerbl.at](http://www.papier-kerbl.at)



Foto: Noel Taylor

Manuel Miethe bewegt sich vorwiegend auf den Spielwiesen zwischen Neuer Improvisationsmusik und den freien Formen des Jazz.

### Die Friseur spielt mit,

ob Sie aus der Straßenbahn steigen, ein Geschäft oder den Brunnenmarkt betreten. Ohne viel Mühe das Haar mit Pfiff und Pepp zu tragen, ist eine große Kunst.

Marija Grošinić findet mit Ihnen für Sie den richtigen Dreh und weicht Sie in die Geheimnisse Ihres Hair Stylings ein.

Friseur Salon Marija, Grundsteingasse 14,  
[office@friseur-marija.com](mailto:office@friseur-marija.com), T: 406 91 88



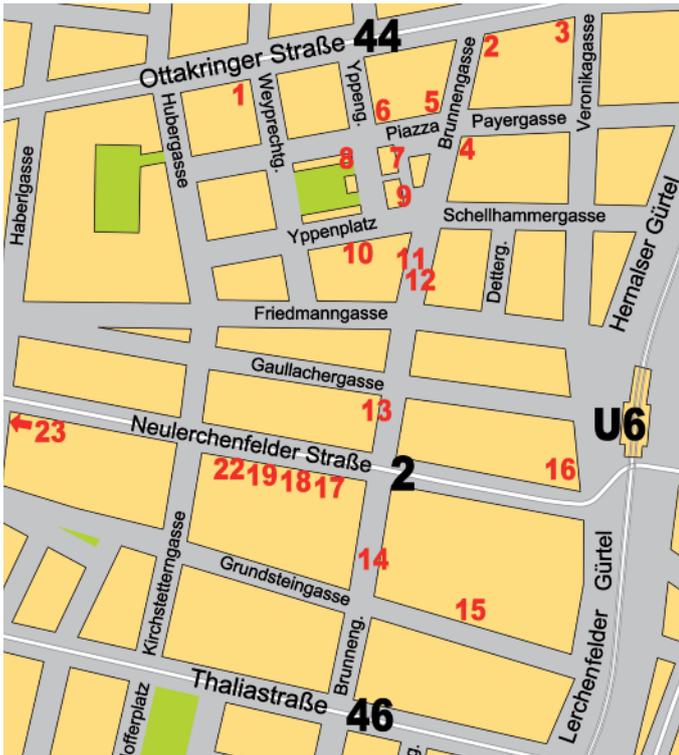
Foto: Franz ebner

How can we? Performance Mona Hollerweger



Night Shopping am 14. Juni, 10 – 24 Uhr

# Für Sie da



## 1 Stern Apotheke

Immer das Richtige für Ihre Gesundheit

Ottakringer Straße 39  
T: 406 75 71, F: 406 75 71-15  
www.stern-apotheke.at



## 2 SKRIBO Papier Kerbl

Büroprofi – Großhandel  
Sie schreiben Ihre Karriere, wir haben das Zeug dazu.

Ottakringer Straße 23  
T: 405 47 45, F: 408 90 73  
www.papier-kerbl.at

## 3 VinziShop

schön und gut  
Mo 13-18, Di – Fr 10-18,  
Sa 10-15 Uhr,

Veronikagasse 25  
T: 40 63 354, www.vinzi.at



### Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder!



## 22 pippilotta kinderbuch

Buchbestellungen, auch für Erwachsene, werden gerne entgegengenommen.  
Di-Fr 10-18 Uhr, Sa 9-14 Uhr  
Neulerchenfelder Straße 41  
T: 403 09 18  
kontakt@pippilottakinderbuch.at



## 4 Raiffeisen in Wien

BERATUNG wird bei uns großgeschrieben. Gerne beraten wir auch in Türkisch und Serbisch.

Brunnengasse 72  
T: 051700-64100

## 23 NAIKIDO-Shiatsu

Schule und Institut. Ausbildungen und Shiatsu-Behandlungen, Zen-Dojo. Mit Hand und Fuß, mit Herz und Köpfchen!

Neulerchenfelder Str. 65 (durch den Hof), T: 0732668077 M: 069919520146 www.naikido.at



## 5 Dellago –

### Das Lokal am Yppenplatz

Szenebar und italienische Spezialitäten, Küche bis 22 Uhr  
Tägl. 9 – 24 Uhr, Fr – Sa bis 2 Uhr  
Winter: ab 11 Uhr, Sa ab 9 Uhr  
Payergasse 10, T.: 95 747 95  
www.dellago.at



IMPRESSUM: Medieninhaber, Verleger & Herausgeber und Redaktion: Interessensgemeinschaft der Kaufleute Brunnenviertel in Neulerchenfeld, Neulerchenfelder Straße 33, 1160 Wien, Obmann: *Johann Marvan*; Endkorrektur: *Christine Pavesicz-Kerbl*; Fotos: *Ernst Mateovics* oder bei den Fotos; Graphik-Design/Produktion: *Sibylle Gieselmann*; Druck: *Druckerei Berger*; Auflage: 42.000 Stück. Offenlegung lt. § 25 Mediengesetz: Der Brunnenviertel ist ein unabhängiges Medium, das sich zu 100% im Besitz des Vereines befindet. Es dient der Information über Aktionen und Veranstaltungen des Vereines und dessen Mitgliedern, sowie über das gesellschaftliche und wirtschaftliche Leben im Brunnenviertel. In Fällen, wo bei Drucklegung keine aktuellen RechteinhaberInnen recherchiert werden konnten, bitten wir diese, sich zu melden.  
... das eine und das andere schreibt und fotografiert *Brigitta Maczek*



## 6 Café Müller

Gaststätte, Café  
Genießen Sie die Hausmannskost unserer Küchenchefin

Yppengasse 2, T: 406 26 28

## 7 Caritas markt\_platz

Sozialökonomisches Projekt  
Handwerkliche Dienstleistungen, Spezialitäten & Kunsthandwerk  
Stand 165 am Yppenmarkt, Höhe Payergasse 14, Mo-Fr 10-18 Uhr, Sa 10-17 Uhr, T: 585 19 03-40, marktplatz.yppenplatz@caritas-wien.at



Gefördert aus Mitteln der Stadt Wien durch die Wirtschaftsagentur Wien. Ein Fonds der Stadt Wien. mit Unterstützung der Wirtschaftskammer Wien

# die IG Kaufleute Brunnenviertel



## 8 Kiosk Perzel

Mit Rauch geht's auch!  
Mo bis Do 6 – 12.30, 15 – 18.30;  
Fr 6 – 18.30 durchgehend;  
Sa 6 – 13 Uhr

Nordzeile,  
Yppengasse/Payergasse



## 15 Friseur Salon Marija

für Damen – Herren – Kinder  
Wir kümmern uns um  
Ihre Erscheinung!

Grundsteingasse 14  
T: 406 91 88  
[www.friseur-marija.com](http://www.friseur-marija.com)

## 9 Bäckerei Gül

Alles frisch gebacken von Baguette  
bis Börek

Ipek & Co HandelsgesmbH  
Yppenplatz 7/3, T: 408 90 17



## 16 Café Concerto

Konzerte – Sessions – DJs ...

Di – Sa ab 19 Uhr  
(Keller ab 21 Uhr),  
So, Mo Ruhetag

Lerchenfelder Gürtel 53  
[www.cafeconcerto.at](http://www.cafeconcerto.at)



## 10 Staud's Wien

Süß & sauer

Di bis Sa 8.00 – 12.30 Uhr  
Fr auch 15.30 – 18.00 Uhr

Ecke Brunneng./Schell-  
hamnergasse, T: 406 88 05,  
F: Dw 12, [www.stauds.com](http://www.stauds.com)



## 17 Marvan TAM GmbH

Installationen-Heizung-Bad

Wir verkaufen auch  
Glühbirnen

Neulerchenfelder Str. 33  
T: 406 31 63, F: 406 52 47  
[www.marvan.at](http://www.marvan.at)

## 11 Vorarlberger Käsestand

Käse aus dem Ländle, internationale  
Spezialitäten, Nüsse, Trockenfrüchte

Sefik Beyti Özcan KG  
Marktstand vor Brunnengasse 67  
T: 0676-477 29 30  
E: [sefikbeytiozcan@yahoo.com](mailto:sefikbeytiozcan@yahoo.com)



## 18 Bassena 33

Wiener Kaffeehaus

Klatsch und Tratsch im Brunnen-  
viertel. Mo – Fr 7-22 Uhr,  
Sa 8-20 Uhr, Events bis 24 Uhr  
Neulerchenfelder Str. 33

T: 942 36 61, [bassena33@chello.at](mailto:bassena33@chello.at)  
[www.bassena33.at](http://www.bassena33.at)



## 12 Käseparadies

Unsere Käsespezialitäten vom Fein-  
sten schmecken jeder Käsemaus!

Azmi Ersoy KEG,  
Brunnenmarktstand 84

T: 0699-1121311-4 und -5  
E: [ugurersoy1@gmail.com](mailto:ugurersoy1@gmail.com)



## 19 REMAprint-Litterdruck

Offsetdruck & Digitaldruck

Bücher, Magazine, Broschüren,  
Plakate, Folder ...

Neulerchenfelder Straße 35  
T: 403 89 26, [www.remaprint.at](http://www.remaprint.at)  
[www.litterdruck.at](http://www.litterdruck.at)

## 13 Blumen Weiser

Blumenwaren, Gestecke  
Es grünt so grün, wenn  
Brunnenmarkts Blüten  
blühen!

Brunnengasse 59,  
T/F: 409 04 39



## 20 IRD KG

Immobilien-Reinigungs-Dienst  
Wir halten für Sie sauber!

1180 Wien,  
Pötzleinsdorfer Str. 194/Stg. 5/3  
T: 890 40 78  
[www.reinigung365.at](http://www.reinigung365.at)



## 14 Schuhe Hanzl

Schuhe, Taschen und mehr  
preisgünstige Angebote

Brunnenmarkt Stand 26  
vor Brunnengasse 42

Der brunnenviertler ist auch  
im Netz zu finden:  
[www.brunnenviertler.at](http://www.brunnenviertler.at)  
auf Brunnenviertler Magazin  
klicken.

## 21 PSG

Wirtschaftstreuhänder  
Mag. Michael Perner

1020 Wien,  
Nordbahnstraße 36/3/2/3  
T: 523 74 93-30, F: 523 74 93-33  
[www.psg.at](http://www.psg.at)

1914 – 2014

# von der Monarchie in die EU

**Reisende, die im 19. Jahrhundert von Sarajewo (Bosnien und Herzegowina) nach Lemberg (Galizien, heute Ukraine) über Krakau (Polen), und Prag (Tschechische Republik) nach Wien unterwegs waren, überschritten keine Grenzen.**

Sie bewegten sich ja innerhalb der österreichisch-ungarischen Monarchie, dem Vielvölkerstaat, in dem Deutsch, Italienisch, Ladinisch, Polnisch, Rumänisch, Ruthenisch, Serbokroatisch, Slowenisch, Tschechisch, Ungarisch ... gesprochen wurde. Insbesondere in den großen Städten lebten mehrere Sprachgruppen nebeneinander. In Prager Theatern wurde das schönste Deutsch gesprochen. Ein Staat mit einer Außenpolitik und einem Heer, in dem Angehörige des christlichen, mosaischen und islamischen Glaubens dienten, in dem es kaum Handelsschranken und eine einheitliche starke Währung gab.

Als das 20. Jahrhundert heraufdämmerte, wurde die Welt kleiner durch effizientere Kommunikationsmittel, durch ein wachsendes Eisenbahn- und Telegraphennetz, die Verbreitung von Zeitungen und Ideen – Errungenschaften, die auch Menschen in entlegenen Gebieten erreichten.

Wirtschaftlich war man schon lange vom Weltgeschehen mitbeeinflusst. Die 1855 gegründete „privilegierte österreichische Creditanstalt“ wurde bereits zwei Jahre später durch eine große Handelskrise, die von den USA nach Europa überschwappte, geschwächt.

1869 entstand die „Börse für landwirtschaftliche Produkte“ in Wien. „Den Kaufleuten aller Völker und jeder Sprache gewidmet“ ist noch heute in lateinischer Sprache und goldenen Lettern auf ihrer Fassade in der Taborstraße 10 zu lesen. Einst Handelsplatz für die ganze Monarchie,

dient sie seit dem EU-Beitritt 1995 zur Richtpreisfindung für den österreichischen Markt. Im großen Saal, Odeon Theater genannt, spielt seit 1988 das Serapions Ensemble.

Kurz auch „Getreidebörse“ genannt, sicherte diese nicht die Lebensmittelversorgung. Missernten im Land und hohe Weltmarktpreise hatten Mehls ums Doppelte verteuert, Fleisch war unerschwinglich geworden. Die als „Hungerrevolte“ in die Geschichte eingegangene Kundgebung begann am 17.9.1911 friedlich im 1. und endete gewaltsam im 16. Bezirk. Zum ersten Mal seit dem Revolutionsjahr 1848 eröffnete das Militär in Wien wieder das Feuer auf Demonstranten.

Jetzt revoltierten die ArbeiterInnen. 1848 waren es die Studenten in Wien, die mit der Forderung „Freiheit für Universitäten und Presse“ den Kampf um politische Rechte ins Rollen brachten, der auch auf andere Teile der Monarchie übergriff. Kaiser Ferdinand I. dankte in der Folge zugunsten seines 18-jährigen Neffen Franz Josef I. ab. Der verstand die Zeichen der Zeit nicht und versuchte neoabsolutistisch zu regieren.

Undiplomatisches Verhalten im Krimkrieg 1853-56 (Russland gegen das Osmanische Reich & Verbündete), Gebietsverluste nach der Niederlage gegen Frankreich und Sardinien 1860 und der verlorene Kampf gegen Preußen 1866 schwächten den Wiener Zentralismus des Hauses Habsburg, der fast 600 Jahre, genau seit 1278 währte. 1867, mit dem „Ausgleich“ mit Ungarn änderte sich die Staatsform, vom Kaiserreich Österreich zur österreichisch-ungarischen Monarchie.

1867 trat das „Staatsgrundgesetz über die allgemeinen Rechte der Staatsbürger für die im Reichsrat vertretenen Königreiche und Länder“ in Kraft.

Ungarn wurde in inneren Angelegenheiten weitgehend selbstständig, was die Unabhängigkeitsbestrebungen aller anderen Länder schürte und zu großen Spannungen innerhalb der Monarchie führte.

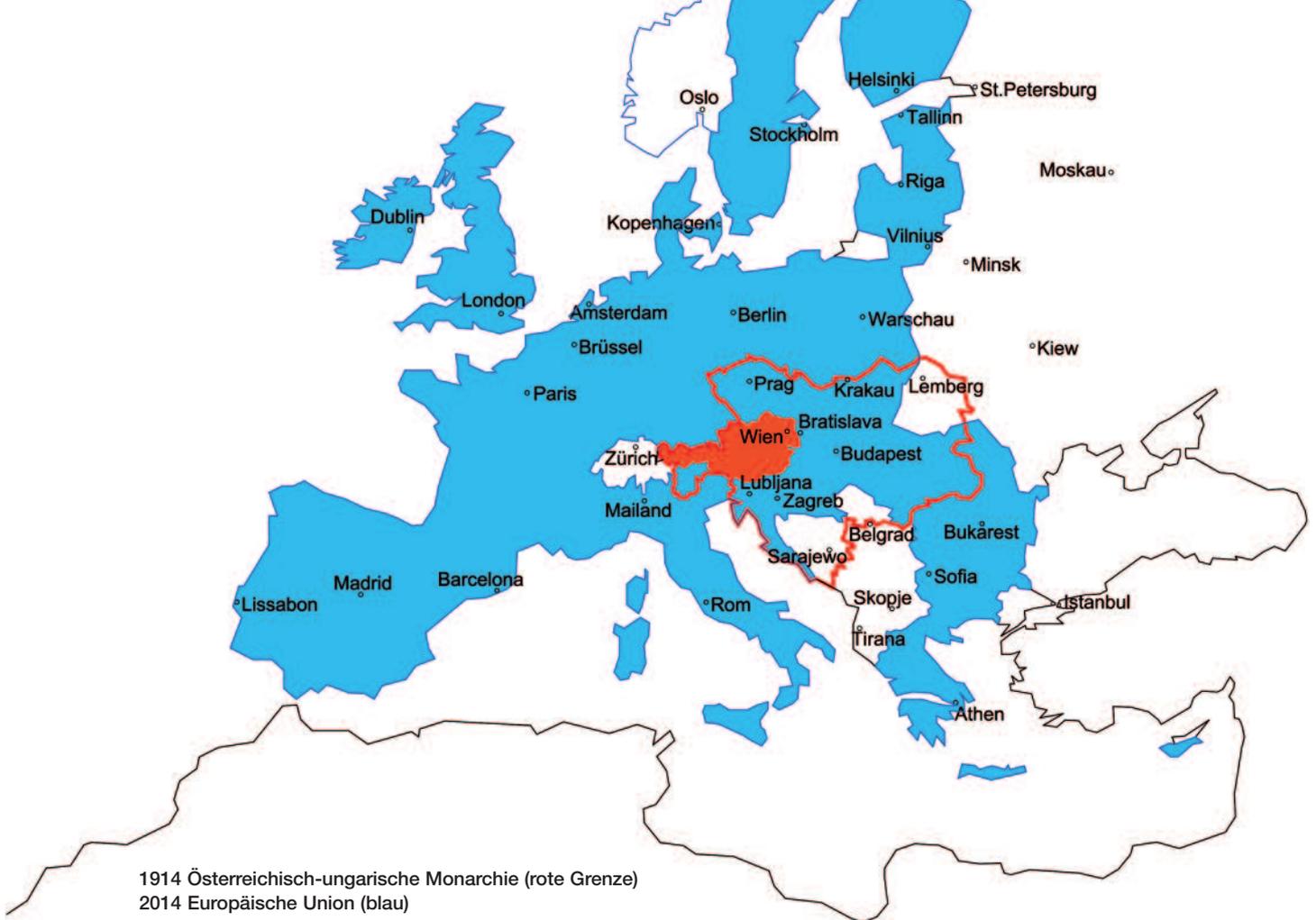
1912-1913 tobt der Krieg am Balkan. Russland unterstützt anfangs Länder, die sich im Balkanbund zusammengeschlossen haben (Montenegro, Serbien, Bulgarien und Griechenland), um sich von der Monarchie oder dem Osmanischen Reich zu befreien.

1914 breitet sich der nach dem Attentat auf den Thronfolger Erzherzog Ferdinand als Strafexpedition gegen Serbien gedachte Blitzkrieg rasch über Europa aus.

1916/17 sind Österreich-Ungarn und das verbündete Deutschland in einer militärisch guten Position. Doch weder war die Monarchie auf einen langen Krieg vorbereitet, noch plante es den strategischen Umgang mit seinen Ressourcen. Bauern und Pferde waren im Krieg, Ochsen wurden requiriert, die Landwirtschaft kam zum Erliegen. Hunger und Krankheiten breiteten sich an und hinter der Front aus.

Kaiser Karl, der den verstorbenen Franz Josef beerbt, streckt zaghaft Friedensfühler aus. Im Oktober 1918 appellierte er an die Länder, nationale Selbstverwaltungen einzurichten und am Bestand des Staatsganzen festzuhalten, aber es war zu spät. Die Monarchie zerbrach 1918 auch von Innen heraus. Noch vor dem Waffenstillstand am 3. November wurden Ungarn, die Tschechoslowakei und Jugoslawien selbstständige Staaten.

Übrig blieb ein Restösterreich, dem die Siegermächte 1919 ein Anschlussverbot an Deutschland auferlegten. „Deutschösterreich“ wird zur „Republik Österreich“ mit einer demokratischen Verfassung.



In den 1920er Jahren weht ein zarter Hauch von Demokratie über Europa, das allgemeine Wahlrecht, starke Arbeiterbewegungen und soziale Gesetzgebungen lassen die Menschen international hoffen. Aber auch nationalistische Bewegungen formieren sich und gewinnen in der Zeit der großen Depression, nach dem Börsenkrach von 1929, der in den USA seinen Ausgang nahm, und der folgenden Weltwirtschaftskrise die Oberhand.

1945 war Hitler-Deutschland Geschichte und Österreich wieder ein eigenes, wenn auch besetztes Land. Die Gräueltaten der Weltkriege führten 1945 zur Gründung des Friedensprojektes der Vereinten Nationen, der UNO, der Österreich 1955 und bis heute 193 Staaten beigetreten sind.

1960 ist Österreich Gründungsmitglied der EFTA, Europäische Freihandelsassoziation, und nun am europäischen Integrationsprozess beteiligt. 1972 unterzeichnet Österreich ein Freihandelsabkommen mit der EG, der Europäischen Gemeinschaft.

1977 fallen die Zölle zwischen EG- und EFTA-Staaten. 1989 stellt Österreich den Antrag auf Beitritt zur EG.

1991 wollen die 12 EG- und 7 EFTA-Staaten einen gemeinsamen Europäischen Wirtschaftsraum, den EWR, schaffen. Der Oberste Sowjet beschließt die Auflösung der Sowjetunion. Assoziierungsabkommen zwischen der EG und Polen, Ungarn und der CSFR werden geschlossen.

1993 entsteht gemäß dem Vertrag von Maastricht die EU – die Europäische Union, Finnland, Österreich und Schweden treten 1995 der EU bei. 2001 schließen sich alle EU Länder außer Großbritannien und Irland dem Schengener Abkommen an, somit sind die Grenzkontrollen gefallen.

2002 ist der Euro in Österreich und weiteren 11 EU-Staaten eingeführt. 2004 treten Polen, Ungarn, Tschechien, Slowakei, Slowenien, Estland, Lettland, Litauen, Zypern und Malta, 2007 Rumänien und Bulgarien der Europäischen Union bei, 2013 folgt Kroatien.

2009 erreicht uns, wieder aus den USA importiert, eine Finanzkrise. Die EU versucht, mit der Bankenrettung einen Börsenkrach zu verhindern. Ob hier geschickt agiert wurde, ist die eine Frage, sicher ist, dass die einzelnen europäischen Länder völlig machtlos gegen die Krise gewesen wären.

Heute können wir wieder, wie vor 100 Jahren, ohne Pass- und Zollkontrolle ans Meer fahren – nicht nur an die Adria, sondern auch an die Nordsee und den Atlantik, zahlen fast überall mit einer Währung. Wir leben wieder in einer Gemeinschaft, in der viele Sprachen gesprochen und viele Kulturen gelebt werden. Es gibt 10-mal so viele EU-BürgerInnen wie es 1914 die Untertanen der Monarchie waren, nämlich über eine halbe Milliarde. Der Prozess der europäischen Integration ist noch lange nicht abgeschlossen. Die EU muss ihren hybriden Charakter überwinden. Sie ist noch keine Institution mit durch und durch demokratischen Strukturen, lediglich das EU-Parlament wird von den EU-BürgerInnen direkt gewählt.

*Brigitta Maczek*



Foto: NAIKIDO-Shiatsu

**NAIKIDO-Shiatsu entspannt und stärkt die Selbstheilungskräfte!**

**G'sund bleiben wünschen wir uns alle, aber das geht nicht so ganz von selber. Der Körper will geliebt und beachtet werden. Das sind wir ihm schuldig – immerhin ist es er, der uns das Leben ermöglicht.**

### Körperpflege leicht gemacht

Kennen Sie das? Der Duscheinstieg zu hoch – das WC zu niedrig, und ein Haltegriff in Ihren sanitären Anlagen wäre auch von Vorteil – kurz gesagt, die tägliche Körperpflege wird oft sehr mühsam.

Diese Unannehmlichkeiten müssen nicht sein. Es gibt eine Vielzahl an Möglichkeiten, Ihr Bad und WC schön, praktisch und vor allem seniorengerecht zu gestalten.

So kann der oft mit erheblichen Schwierigkeiten verbundene Einstieg in die zu hohe Badewanne vermieden werden, wenn man die Wanne durch eine extraflache Duschtasse ersetzt. Für ein unbeschwertes Duschvergnügen sorgt ein Klappsitz in der Kabine. Klappsitze verschiedenster Art können auch in anderen Bereichen Ihrer sanitären Anlagen sinnvoll sein.

Ihr WC kann ebenfalls bequem und nach modernen Standards bestens ausgestattet werden:

Eine speziell erhöhte WC-Schale sowie fachgerecht montierte Haltegriffe vereinfachen Personen mit eingeschränkter Bewegungsfähigkeit das Niedersetzen und Aufstehen. Auch ein WC-Sitz mit Duschfunktion ist

erschwinglich und kein Luxus mehr, sondern sorgt für beachtliche Erleichterung der Körperpflege.

Wir sind Spezialisten für das kleine Bad und planen gerne mit Ihnen alle Details rund um Ihr Bad und Ihre ganz individuellen Bedürfnisse.

**Marvan TAM, Ihr Installateur/Solarteuer und Spezialist für's Individuelle**  
Neulerchenfelder Straße 33, [www.marvan.at](http://www.marvan.at)

### Shiatsu, ein Fingerdruck

So heißt die ganzheitliche Behandlungsmethode auf Japanisch und Deutsch, deren Ziel es ist, die Lebensenergie, die allen Lebewesen innewohnt und dynamisch fließt, durch Berührung in Fluss zu halten oder wieder in Fluss zu bringen. Auf körperlicher, emotionaler und psychischer Ebene können sich Spannungen lösen. Den Körper zu beachten, ändert auch persönliche Denk-, Reaktions- und Handlungsmuster. Shiatsu wirkt auf das vegetative Nervensystem, aktiviert den Parasympathikus, der für Regeneration, Ruhe und Entspannung sorgt und dem Körper beim Aufbau seiner körpereigenen Kraftreserven helfen kann. Schnuppern Sie beim StraßenKunst-Fest: Dipl.PraktikerInnen und SchülerInnen zeigen, was Shiatsu ist und kann, und geben Ausbildungsinfos.

**Nächster Infoabend: 6. Juni 2014**  
**Nächster Ausbildungsbeginn: 30. Okt. 2014**  
**NAIKIDO, Shiatsu Ausbildung & Behandlung**  
T: 0732 668077 M: 06991 9520146  
Neulerchenfelder Str. 65, [www.naikido.at](http://www.naikido.at)

# G'sund

## Kreatives Jahres Kaleidoskop

8 kreative Workshops, 8 unterschiedliche Techniken und Ansätze: Für alle, die ihre persönliche Entfaltung fördern und/oder ihr berufliches Spektrum in der Arbeit mit Kindern, Jugendlichen, SeniorInnen u.a. pädagogischen Berufen erweitern wollen. Jeweils an 2 Abenden; es können auch einzelne Workshops besucht werden.

**Textile Bilder gestalten**, Exkurs über Möglichkeiten mit textilen Materialien. Dann wird ein Textilbild von den TeilnehmerInnen hergestellt und der passende Rahmen kreiert. 10. & 11.6.

**Drachenbau in japanischer Technik**, mit kultureller Einführung zum Drachenbau in Asien. Jede TeilnehmerIn baut 2 Drachen (Koma Daku und Japanese Doll Kite). 23. & 24.9.

**Recycling Art**, Bilder, Skulpturen, Schmuck, Gebrauchsgegenstände aus Vorhandenem kreieren. 21. & 22.10.

**Japanischer Holzschnitt**, wird in 2 – 3 Farben hergestellt. 25. & 26.11.

**Wellness Painting**, der meditative Umgang mit Pinsel und Farbe. 2015

**Buchbinden**, A5 Büchlein mit 30 Seiten in japanischer Bindung erstellen.

**Exlibris mit Linienschnitt**, die persönliche Note für die eigene Bibliothek

**Cajon selber bauen & trommeln**

### Von und mit

*Günter Sofeit*, Dipl. SeniorenCreativAnimateur, Entspannungspädagoge, Kunsttherapeut: japanische Techniken, Drachen und Cajonbau

*Susanne Gruber*, Entspannungspädagogin, multimediale Kunsttherapie, Kreativ- u. Entspannungstraining für SeniorInnen, Kinder & Jugendliche: Recycling Art, Textiles Gestalten, Wellness Painting

**Workshops jeweils Di & Mi 18.30 – 21.30 Uhr**  
Kursbeitrag pro Workshop 72.- €, Materialkosten und MwSt. sind inkludiert.  
1170 Wien, Hernalser Hauptstraße 86, Stiege II, Top 1, T: 409 83 81, [www.gesundheitswerkstatt.at](http://www.gesundheitswerkstatt.at)

# leben, wohlfühlen

## G'sund essen und trinken

Die einen lieben Zwiebel, die anderen nicht. Die einen schätzen sie wegen ihres Geschmacks – ihnen kommt der Vitaminreichtum und die desinfizierende Wirkung zugute – die anderen vertragen sie nicht.

Wir spüren mit ein bisschen Aufmerksamkeit, was uns gut tut und was wir meiden sollen. Was g'sund ist, ist für jeden ein wenig verschieden.

Für alle gilt, dass die Ernährung einen großen Einfluss auf unsere Gesundheit hat. Nicht umsonst verordnen die ÄrztInnen bei Problemen oft einen Diätplan. Aber so weit wollen wir es ja gar nicht kommen lassen.

### Lassen Sie sich's schmecken!

Mit Maß und Ziel genossen, ist so ein guter, fetter Schweinsbraten hie und da keine Ernährungssünde, wenn er nicht ausdrücklich im ärztlichen Diätplan verboten ist. Wie das Schwein aufgewachsen ist, ist da vielleicht schon eher von Bedeutung. Die Wirkungslosigkeit von Antibiotika nimmt zu, manche vermuten die Ursache auch im hohen Einsatz von Antibiotika in der Viehzucht. Man ist, was man isst und wird quasi mit dem Tier mitgefüttert.

Auch die Pestizide, die das Getreide schädlingsresistent machen, landen in unserem täglichen Brot. Ob uns das nicht auch schadet? Können gesetzliche Grenzwerte für das Einzelprodukt die Summe unserer täglichen „Schadstoffaufnahme“ berücksichtigen?

Die Kontrolle darüber haben wir nur selbst, durch bewusstes Einkaufen und frisch Kochen. Bei Erdäpfeln mit Butter weiß man, was man isst, wenn man die Herkunft der Erdäpfel und der Butter kennt. Schmeckt gut, ist wenig Arbeit und, was nicht ganz unwichtig ist, auch in allerbesten Qualität erschwinglich.

## Wild-, Wald- & Wollschweine

Bewegung in frischer Luft ist g'sund. Wir haben es ja sehr nahe in die Natur; rein in den 2er oder 46er, raus und rauf auf den Wilhelminenberg. Den steilen Dinsfußweg hinauf zu steigen, ist schon eine sportliche Leistung. Und wenn wir ein Stück Richtung 13. Bezirk wandern, können wir richtige Wildschweine im Lainzer Tiergarten sehen – Vorsicht, wenn die Tiere mit Frischlingen unterwegs sind.

Waldschweine, eine Kreuzung von Wild- und Hausschwein, können ebenfalls das ganze Jahr im Freien leben.

Das Mangalitzaschwein, auch Wollschwein genannt, erlebt derzeit ein Revival und erobert die Gourmetküchen. Noch im 19. Jahrhundert zogen die ungarischen Schweinehirten mit ihren Herden durch die Eichenwälder. Die Eicheln als Futter verleihen auch dem spanischen Jamón Serrano seinen besonderen Geschmack. Aus welchen Rassen diese fetten Mangalitzas, ihr Rückenspeck kann bis zu 25 cm dick werden, gezüchtet



Foto: Rosi Kurling

Wandern in schöner Natur ist g'sund für Körper, Geist und Seele

wurden? Wahrscheinlich haben das serbische Sumadia- und das kroatische Syrmien-Schwein mitgemischt. Im Rahmen eines Programms für umweltgerechte Landwirtschaft wurde 2000 die Interessensgemeinschaft der Wollschweinzüchter Österreichs (IGWÖ) gegründet.

Zu sehen sind die Wollschweinderln auf einem Mangalitzas-Bauernhof oder im Nationalpark Neusiedler See, denn auch im Burgenland haben sie eine lange Tradition.

Ihren Speck und anderes mehr kann man samstags auf dem Bauernmarkt am Yppenplatz erwerben.



Glückliche Freilandschweine in der Steiermark, ihr dickes Fell schützt sie Sommer und Winter



**Garten, Balkon oder Fensterbrett, wir können nur bepflanzen, was uns zur Verfügung steht, oder wir erobern die Freiräume der Stadt.**

## Gemeinschaftsgärten

gibt es weltweit. Die Idee geht auf die sogenannten Community Gardens zurück, die seit den 1970er Jahren vor allem in New York entstanden sind. Auf brachliegenden Flächen gründeten sich damals gemeinschaftlich getragene Projekte, die nicht nur neue grüne Freiräume inmitten eines bebauten und urbanen Umfeldes darstellten, sondern auch zu einer Revitalisierung und Aktivierung des Stadtteils führten.

### Interkulturelle Gärten

Mitte der 1990er Jahre hatten Frauen aus Bosnien, die durch den Krieg ihre Heimat verlassen mussten, die Idee, auch in Deutschland wieder Gärten zu pflegen. Das wurde zu einem Modellprojekt für viele weitere interkulturelle Gärten, die in Folge in Deutschland entstanden sind und seit kurzem auch in Österreich zu blühen beginnen.

### Der Verein Gartenpolylog

GärtnerInnen der Welt kooperieren und wollen ihre Erfahrung und Expertise mit interkulturellen Gemeinschaftsgärten und urbanem Gärtnern weitergeben, bestehende bzw. in Aufbau befindliche Initiativen unterstützen, vernetzen und neue Gemeinschaftsgärten anregen und aufbauen.

[www.gartenpolylog.org](http://www.gartenpolylog.org)

### Auch in Wien

nehmen immer öfter Menschen den Spaten in die Hand und schaffen Kleinode des gemeinschaftlichen, selbstbestimmten Anbaus. „Urban Farming“ ermöglicht Naturerfahrung in der Stadt und Eigeninitiative. So kann auf der Grundlage persönlicher Erfahrungen auch Know-how über die Produktion und Qualität von Nahrungsmitteln erworben werden.

Es gibt bereits erfolgreiche Beispiele für Community Gardening in Wien: Seit 2008 gestalten Menschen aus der Nachbarschaft Heigerleinstraße gemeinsam eine Fläche in Ottakring. Im Macondo, einer Dorfsiedlung für 3.000 Flüchtlinge aus 22 Nationen in Simmering, bietet ein „Garten für alle“ Kontinuität in einer flüchtigen Umgebung, die von Verlust und Veränderung geprägt ist, u.a.m.

**Zentrale Anlaufstelle zum Thema Nachbarschaftsgärten und Förderungen bei den Wiener Stadtgärten:**

T: 4000-8042 oder -42040

E-Mail: [post@ma42.wien.gv.at](mailto:post@ma42.wien.gv.at)



## Pfefferoni Spezial-Anbau

2013 wuchsen auf der Spezialzeile, die der Pfefferonibauer jedes Jahr für uns anbaut, Piri Piri, und sie sind wunderbar gediehen. Diese kleinen Scharfen, auch African bird's eye chili genannt, haben es in sich und erreichen bis zu 175.000 Scoville Schärfe-Einheiten. Schärfe ist nicht eine Sache l'art pour l'art, sondern wirkt als Geschmacksverstärker, der den Gaumen empfindlicher für süß, sauer, bitter, salzig und umami (vollmundig) macht.

Probieren Sie es aus, ob es sich auch für Sie lohnt, dass ich mir den Anbau der Piri Piri – übrigens ein portugiesisches Wort – gewünscht habe. Wenn's Ihnen zu scharf wird, Brot essen oder Milch trinken mildert. Sicher scharf wird das StraßenKunst-Fest am 14. Juni. Ich freue mich drauf und auf Ihren Besuch.

*Hans Staud*

Staud's Pavillon auf der Piazzetta  
[www.stauds.com](http://www.stauds.com)



# Wer nicht selber gartelt, geht einfach am **Brunnenmarkt** ernten

## FrISCHE KRÄUTER

heben den Geschmack und mit etwas Geschick auch die Optik Ihrer Speisen. Fein, wenn man sie immer zur Hand hat. Basilikum, Estragon, Minze, ob Apfel-, Nudel-, Orangen-, Pfeffer- oder Zitronenminze, Rosmarin und Thymian in vielen Sorten gedeihen auf Ihrem Fensterbrett.

Liebstöckel – das Maggikraut – liebt das Freie, zum Beispiel ein Blumenkisterl vor dem Fenster.

Wo Ihre Lieblingskräuter gut gedeihen und welche Behandlung ihnen Freude macht, verrate ich Ihnen sehr gerne. Basilikum ist sehr geduldig, auch wenn es schon traurig aussieht. Kräftig gießen bis das Wasser hoch im Untersatz steht, und es erholt sich schnell. Oder abschneiden und Pesto draus machen.

*Ilse Weiser*

**Blumen Weiser, Brunnengasse 59**

## SchnITTLAUCH

reiß ich büschelweis aus in meinem Garten und beiß einfach hinein. Die Ribiseln gedeihen prächtig, die roten und die schwarzen. Und der Salat in vielen Sorten wird auch sehr fein.

Alles andere kauf ich doch lieber am Brunnenmarkt ein.

*Gerald Kerbl*

**SKRIBO BÜROPROFI** Papier Kerbl  
Ottakringer Straße 23, [www.papier-kerbl.at](http://www.papier-kerbl.at)

## ... zu Pesto machen

kann man alle frischen Kräuter. Zum Beispiel Basilikum mit Pinienkernen und Knoblauch im Mörser vermahlen, in Gläser füllen und es zur Haltbarkeit mit Olivenöl bedecken – so das klassische Pesto Genovese – aber der Phantasie sind keine Grenzen gesetzt. Und super schnell geht das Gericht dann auch: 1 Esslöffel pro Person mit der gleichen Menge Kochwasser der Pasta – Spaghetti, Penne ... come vuoi – verrühren und unter die Pasta mischen. Fertig habe ich Pesto Geno-



vese aus Ligurien und Pesto Fortuna, das beste aus Kalabrien, mit Rucola und Mandeln.

**Ein Branzino** kommt ohne Kräuter aus, wenn er ungeschuppt, mit Salz bedeckt 40 Minuten bei 200° Celsius im Rohr schmort. Danach das Salz beiseite schieben, die Haut löst sich, und der Fisch ist zart und saftig. Wann wieder Branzino einlangt, erfahren Sie im Newsletter. Salz, geerntet in den Salzgärten von Secovlje, gibt es jederzeit: auch als ‚Fleur de Sel‘, die feine Salzblüte, und als Peeling. Und: die Weine 2013 sind eingelangt!

*Irene Strobl*

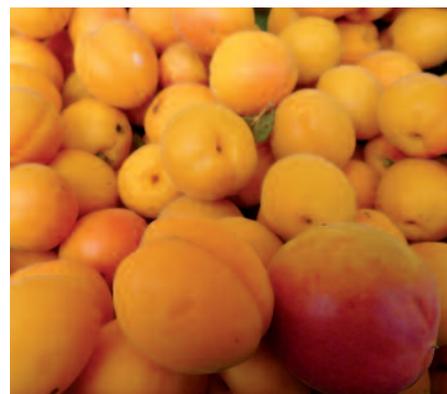
**ITALIENISCHE CANTAUTORI – Konzert mit Bruno Ciccaglione, Do 5. Juni, ab 19.30 Uhr. Am 26. 6. spielen wieder All' Arrabiata bei uns La Salvia, Vinothek und Feinkost Ecke Weyprechtg. und Schellhamnergasse**  
[newsletter@lasalvia.at](mailto:newsletter@lasalvia.at), [www.lasalvia.at](http://www.lasalvia.at)

## Gutes von Ihren StandIn

Welche Ware einem bei welchem Stand am meisten zusagt, ist eine ganz persönliche Entscheidung. Jede und jeder hat da seine Präferenzen. Man findet seine Lieblingsstandeln heraus und entdeckt immer wieder etwas Neues. Vielleicht am 14. Juni, beim StraßenKunstFest und beim Night Shopping am Brunnenmarkt. Eine Gelegenheit, mit dem einen oder anderen Anbieter länger zu plaudern und seine speziellen Wünsche kund zu tun.

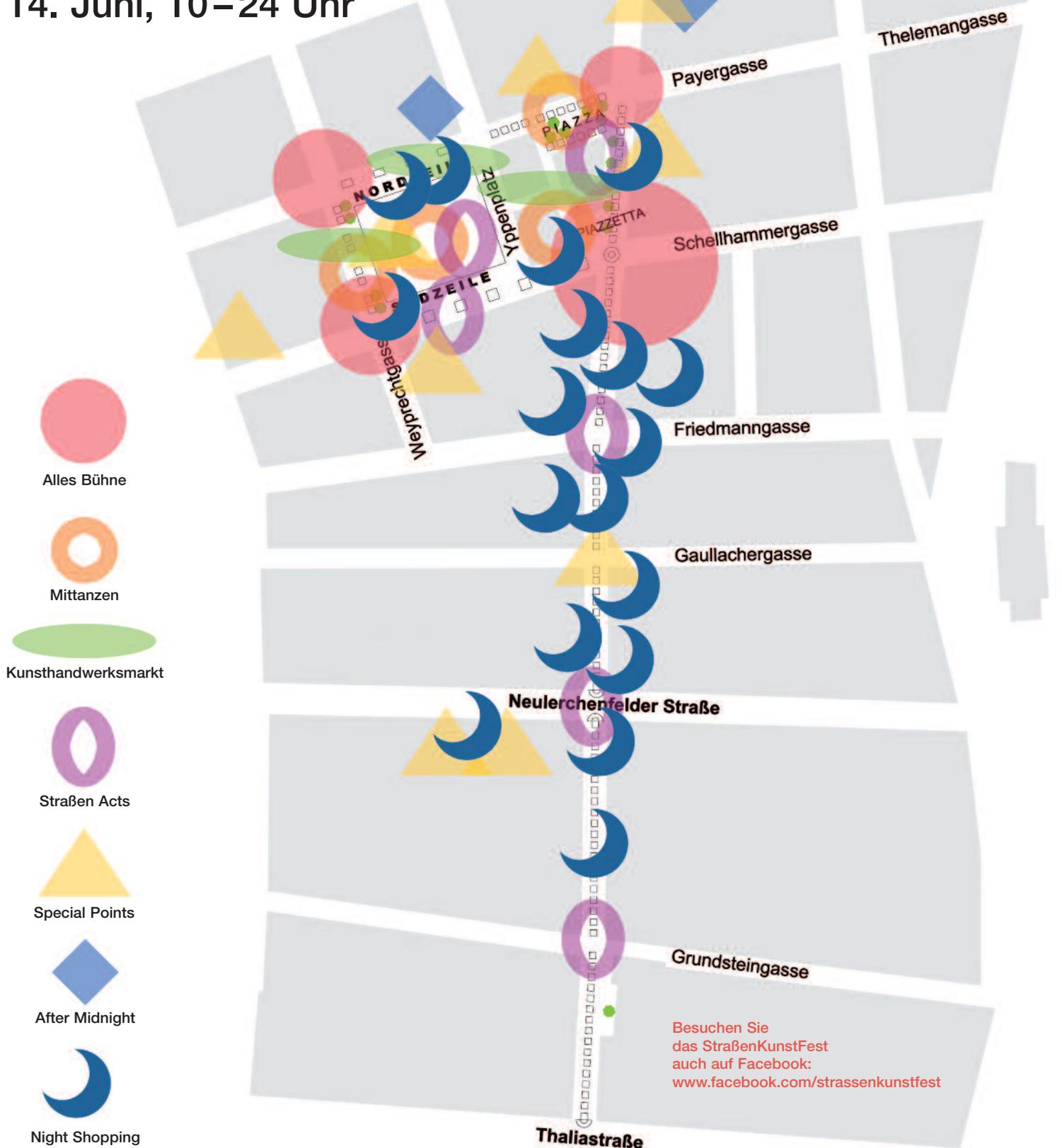
Das Wiener Marktmanagement ist bemüht, die Markttreibenden bei der laufenden Verbesserung ihres Angebots tatkräftig zu unterstützen. Das ist in Ihrem und im Sinne der Standler. Zufriedene KäuferInnen und VerkäuferInnen sind die Basis des lebendigen Marktgeschehens.

## Die StandlerInnen vom Brunnenmarkt freuen sich auf Ihren Besuch!



# brUnnenviertler Straßen Kunst Fest

14. Juni, 10–24 Uhr



Marvan TAM, Neulerchenfelder Straße 33, [www.marvan.at](http://www.marvan.at)  
Ihr Installateur/Solarteuer und sein Team wünschen Ihnen  
ein schönes StraßenKunstFest!

